

Nachwuchsspringbrunnen

Auf zahlreiche Aktivitäten konnte Tobias Scheller, der Kreisvorsitzende der Jungen Union im Landkreis Ebersberg verweisen: Klausurtagungen für die Ortsverbände, eine Kulturfahrt nach Berlin, die gemeinsame Pistengaudi, die alljährliche Sammelaktion ausgedienter Christbäume oder die Exkursion nach Regensburg. Scheller bedankte sich bei seinen Mitstreitern für diese Teamleistung und freute sich, dass die Junge Union auch in den letzten beiden Jahren wieder tiefe Spuren hinterlassen konnte. Auch thematisch war die Junge Union im Landkreis Impulsgeber: Ein umfassendes Papier zum Studienangebot für den doppelten Abiturjahrgang und angesichts der Aussetzung der Wehrpflicht sei entstanden und an die Bildungspolitiker im bayerischen Landtag versandt worden. Ebenso habe man sich Gedanken zur Reform des Planfeststellungsverfahrens gemacht, um zukünftig die Bürgerinnen und Bürger bei Großprojekten wieder besser „mitzunehmen“. Nicht zuletzt habe man sich auch erfolgreich für die Beibehaltung der Sperrstundenverantwortlichkeit bei den Kommunen durchsetzen können.

Mit übergroßer Mehrheit wurde Scheller im Amt bestätigt. Ihm zur Seite steht ein neues Team. Was sich bei den Durchwahlen in den Ortsverbänden schon gezeigt hatte, hat nun auch im JU-Kreisvorstand durchgeschlagen: Der Kreisvorstand der Jungen Union hat sich bei seinen jüngsten Wahlen deutlich erneuert. Neben Andi Lenz (Frauenneuharting) und Alex Linhart (Grafring) erneuern die Reihen der Stellvertreter Florian Pöhlmann (Vaterstetten) und Kathrin Alte (Anzing). Mit Kathrin Alte ist nicht nur endlich eine Frau in die Riege der Stellvertreter aufgerückt, sondern auch die ehemalige JU-Bezirksvorsitzende von Oberfranken. Für weibliche Verstärkung sorgen Alexandra Singer (Aßling), die wie bisher die Kasse führt und Astrid Redinger (Vaterstetten), die neben Torsten Harfst (Grafring) zur Schriftführerin gewählt wurde. Fünf neue Gesichter finden sich unter den Beisitzern: Daniela Joss (Oberpframmern), Leonhard Spitzauer (Vaterstetten), Verena Heigl (Pliening), Alexander Gebert (Markt Schwaben), Mareike Schmele (Grafring). Für Kontinuität sorgen: Wolfgang Kraißer (Grafring), Andreas Halmanseger (Oberpframmern), Franziska Hilger (Aßling), Philipp Steinmetzger (Vaterstetten) und Theresa Loos (Vaterstetten).

Noch in seiner Rede richtete Tobias Scheller einen Appell an die CSU: „Lasst den Nachwuchsspringbrunnen nicht an Euch vorbeisprudeln – wir haben sicher das Passende für euch dabei.“ Die CSU hat es sich zu Herzen genommen und Franziska Hilger zur Beisitzerin und Tobias Scheller zum Stellvertreter der Kreis-CSU gemacht. Inhaltlich und personell will sich die Junge Union im Landkreis schon jetzt für die nächsten Kommunalwahlen fit machen: Auf der konstituierenden JU-Kreisausschusssitzung hat sich der CSU-Nachwuchs darauf geeinigt eine Veranstaltungsreihe zur Vorbereitung der Kommunalwahlen durchzuführen, die bei der Klasurtagung im Herbst diesen Jahres ihren Ausgangspunkt nehmen soll. „Agenda Setting – wie man Themen vor Ort setzt“ ist der Titel der Auftaktveranstaltung. Als Zukunftsthemen hat sich der CSU-Nachwuchs die Energiewende im Landkreis Ebersberg ebenso gesetzt wie das Thema der Kinderbetreuung, das nicht erst mit dem verbindlichen Rechtsanspruch im Jahre 2013 für die Kommunen brisant werden wird. Personell ergaben sich dann noch zwei weitere Entscheidungen: Zu den beiden Kreisgeschäftsführern wurden Markus Knöpfle (Oberpframmern) und Markus Kätzlmeier (Egming) berufen.

Lust auf JU? Auch in Zorneding würden wir gerne einem jungen Team in die Startposition verhelfen. Bei Interesse einfach melden!